

Märkische Allgemeine  
8. Juni 2010

AUS DER LESERPOSTMAPPE

SIEMENSSCHÜLER SPENDEN FÜR „ÄRZTE HELFEN“

## Viele kleine Leute werden das Antlitz der Welt verändern

Angeregt durch einen Zeitungsartikel über das Hilfsprojekt „Ärzte helfen e.V.“, in dem unter anderem über den Einsatz von Herrn Dr. Bormeister und Herrn Dr. Krüger in Gambia berichtet wurde, haben sich die 10. Klassen der Werner-von-Siemens-Oberschule Gransee dazu entschlossen, das inzwischen schon traditionelle „Abschiedsgeschenk“ einmal nicht der Schule, sondern dieser Hilfsorganisation zugute kommen zu lassen.

In den zurückliegenden Jahren haben die Abgangsklassen Geld für einen Kassettenrekorder gesammelt, Bäume auf dem Schulhof gepflanzt oder die Schule

zum Beispiel durch die Gestaltung von Wandbildern verschönert. Beide Klassen waren sich einig, es in diesem Jahr anders zu machen. Wir wollen zur Unterstützung dieses Projektes nicht einfach nur Geld sammeln, sondern mittels einer Tombola einen möglichst hohen Spendenbetrag erarbeiten. Die Schüler kümmern sich um die Preise, machen die Lose selber und werden beim Chortreffen am 13. Juni in Gransee die Lose auch verkaufen. Beim Bereitstellen der Preise wurden wir bereits von vielen Granseer Bürgern und Gewerbetreibenden unterstützt, wofür wir uns schon jetzt bedanken möch-



Antje Neumann und Matthias Bormeister versorgen einen kleinen Patienten.

FOTO: PRIVAT

ten. Nun hoffen wir darauf, dass viele Besucher und Teilnehmer des Chorkonzertes durch den Kauf von Lossen dieses Hilfsprojekt unterstützen werden. Vertreter beider Klassen werden den Erlös der Tombola dann an Dr. Matthias Bormeister übergeben. Auch wenn es sicher nur ein „Tropfen auf den heißen Stein“ sein wird, hat uns das Sprichwort, das auf den Flyern von „Ärzte helfen“ steht, in unserem Vorhaben bestärkt: „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern“. 10a/b der Werner-von-Siemens-Oberschule Gransee